



**Stiftung Dr. Ludolf Colditz
Kloster Marienthal**

Sornzig im Mai 2014
Klosterstraße 16
04769 Mügeln
www.klostersonzig.de



Obstlandwochenende für Wanderfreunde und Familien vom 13. bis 15. Juni 2014

- Einführung zur Wanderung am Freitag 13. Juni 2014 um 18 Uhr im Kloster: Vortrag von Andreas Lobe, Leiter des Heimatmuseums Mügeln, Vorstellung von historischen „Kostbarkeiten am Wege“ in Wort und Bild.
- Am Sonnabend, 14. Juni lädt Hans-Peter von Bahder zu einer Wanderung durch weitläufige Obstplantagen, vorbei an Naturdenkmälern und durch lauschige Täler Die Strecke von etwa 15 km ist leicht und wird für alle – Klein ab 6 wie Groß - eine Freude sein. (Näheres auf Seite 2)
- Treffpunkt: 9 Uhr im Klosterhof unter der Linde. Für eine zünftige und erholsame Mittagspause (6 €9) unterwegs ist gesorgt.
- Heimkehr zu Kaffee und Kuchen im Kloster gegen 15 Uhr 30.
- Anmeldung zur Übernachtung - wenn gewünscht - bei Familie Neiß bis 2.Juni
Telefon 01743450484.

Hans-Peter von Bahder informiert über die Einzelheiten des Wanderwochenendes:

Unsere diesjährige Wanderung in Sornzigs lieblicher Umgebung – nun schon Tradition – verbindet auch diesmal Natur- und Landschaftserlebnisse mit neuem Wissen. Bei unserem Weg durch die Plantagen und das weite Land werden wir sowohl interessante Landschaftsformationen, geologische Besonderheiten als auch historische Kulturdenkmäler sehen und genießen können.

Freitag, den 13.06.2014 um 18 Uhr Einstimmung auf die Wanderung im Kloster Marienthal. **Andreas Lobe**, Leiter des Heimatmuseums Mügeln, wird uns in seinem Vortrag einige der Kostbarkeiten am Wege von Sornzig nach Mügeln und Altmügeln nahebringen.

Samstag, den 14.06.2014 treffen wir uns dann kurz vor 10:00 Uhr zur Wanderung unter den hohen Linden im Klosterhof neben der wieder aufgebauten Scheune im Klosterhof.

- Strecke und Dauer: ca. 15 Kilometer
- Rückkehr gegen 16 Uhr
- willkommen sind Kinder ab 6 Jahren und Wanderfreunde und -freundinnen jeden Alters.

Ausrüstung

Bitte kleiden Sie sich wandergerecht. Weil die Strecken teilweise uneben sind, ist insbesondere auf robustes Schuhwerk Wert zu legen. Die Wanderung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Dann allerdings sollte jeder mit Regenbekleidung ausgestattet sein.

Über die Strecke

Wir beginnen unseren Weg hinter dem Klosterteich auf dem Pfad in den geheimnisvollen Steinberg, wo auch heute noch wundersame Dinge geschehen. Wie schon vor Jahrhunderten leben dort die Zwerge und haben jüngst wieder mit ihrer Arbeit begonnen. Die Spuren davon werden wir sehen. Zwischen dem Kahlenberg und Reiches Teichen führt unser Weg dann – aufmerksam von Damhirschen beäugt - nach Gaudlitz und von dort begleitet von Walnußbäumen weiter durch Apfelplantagen den Alschengrund hinab in das Tal des Bielbaches. Wir wenden uns nach rechts, erkennen die sog. „Lauge“ und kurz darauf den „Grund“ auch „Gründchen“ genannt, in der Ferne das Streitholz und sehen bald auch Mügeln und die Altmügeler Marienkirche vor uns.

Zu Rohstoffen in der Region

Wie in vielen Orten der Umgebung haben auch hier die Menschen in den vergangenen Jahrhunderten nach Schätzen unter der Erde gesucht und sie auch gefunden. In Kemmlitz war es das Kaolin. In Paschkowitz, Ostrau und in Schrebitz gab es Kalkstein, ein sehr wertvoller, ein heute im allgemeinen Bewusstsein in seiner Bedeutung kaum noch wahrgenommener Rohstoff. Im „Grund“ fand man 1852 Braunkohle.

Besichtigung und Mittagspause

Nach kurzer Besichtigung der beiden Mügeler Kirchen, der Johanniskirche in Mügeln und der Marienkirche in Altmügeln rasten wir bei einem Lagerfeuer. Wir lassen uns das Mittagessen - einen frisch zubereiteten deftigen Eintopf mit allerlei guten Einlagen und kräftigen Holzofenbrot¹ – schmecken. Wir werfen noch einen Blick in den Kaolin-Tagebau, als Ergänzung unserer „Kaolinwanderung“ vor zwei Jahren und gehen durch die Täler

¹ Der Unkostenbeitrag für das Essen beträgt 6 €. Wegen der erforderlichen Einkäufe bitte ich um Ihre Anmeldung bis zum 08. Juni 2014 unter Tel. 015206039616

zurück zum Kloster. Dort ist Zeit zur Entspannung, Besinnung und zum Spielen und Erzählen.

Der Abend klingt bei einem guten Trunk im Kloster aus.

Abschluss des Wanderwochenendes

Am Vormittag des Sonntags sind alle Übernachtungsgäste und Freunde des Wanderns zum Ausklang aus Sorzig und Umgebung zu einem Spaziergang nach Zävertitz und in die Leite bei Strocken eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf viele Teilnehmer!

Herzliche Grüße

Hans-Peter von Bahder